



1879

Was du noch zu thun hast

Luise Hensel

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Hensel, Luise, "Was du noch zu thun hast" (1879). *Poetry*. 672.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/672

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Was du noch zu thun hast

O glaube, glaube, glaube
Dem ew'gen Gotteswort,
Daß dir kein Zweifel raube
Des Lebens Schutz und Hort.

Und hoffen, hoffen, hoffen
Sollst du, was Er verhieß:
Wer anklopft, dem steht offen
Sein selig Paradies.

Und liebe, liebe, liebe
Mit jedem Herzensschlag;
Ruf' alle guten Triebe
In deinem Innern wach.

Und Reue, Reue, Reue,
Die wecke tief und zart,
Weil du so schwach die Treue
Dem Treu'sten hast bewahrt.

Und preise, preise, preise
Ihn laut mit frohem Dank,
Daß Er so mild und weise
Dich führt den Pilgergang.

Und leide, leide, leide
Geduldig, was dich drückt:
Bald kehrt sich Leid in Freude,
Die ewig dich entzückt.

Im Postwagen, 1853.